

Hannoveraner Arzt rettet Teamkollegen Leben - Zwei dramatische Vorfälle

Ein Ärztekammermitglied rettete seinem Fußballkollegen in Hannover zweimal das Leben und erhielt dafür eine Auszeichnung.

Hannover. Ein bemerkenswerter Vorfall in der Welt des Fußballs hat die Bedeutung von schnellem Handeln und erster Hilfe bei medizinischen Notfällen erneut unterstrichen. Ein Fußballspieler brach zuletzt während eines Trainings in Hannover zusammen, doch dank des schnellen Eingreifens eines Mitspielers blieb er am Leben. Dies ist nicht das erste Mal, dass sich eine solche Situation ereignete.

Wiederholte Lebensretter: Michael Greve in der Verantwortung

Der Allgemeinmediziner Michael Greve hat innerhalb von nur etwas mehr als einem Jahr zweimal in entscheidenden Momenten gehandelt. Im Februar dieses Jahres reanimierte er einen Kameraden während eines Trainingsspiels des TuS Ricklingen, nachdem dieser auf dem Spielfeld umgekippt war. Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich bereits im November 2022, als Greve ebenfalls erfolgreich Erste Hilfe leistete.

Ein freiwilliger Retter wird ausgezeichnet

Für seinen heroischen Einsatz wurde Michael Greve kürzlich von Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) im Neuen Rathaus geehrt, wo ihm die Rettungsurkunde des Bundeslandes verliehen wurde. Diese Auszeichnung hebt nicht nur seine

Zivilcourage hervor, sondern auch die Wichtigkeit von
geregeltem Training in Erster Hilfe innerhalb von Sportvereinen.

Das Schicksal eines Fußballspielers

Der gerettete Spieler äußerte sich in einem Interview mit dem NDR: „Es ist auf jeden Fall ein Riesen-Glück gewesen, dass Michael jedes Mal dabei war und letztlich dafür gesorgt hat, dass ich heute hier stehe und noch das Training leiten kann und noch am Leben teilnehmen kann.“ Dies verdeutlicht die tiefe Dankbarkeit gegenüber dem Einsatz von Greve, der als Arzt nicht nur in der Klinik, sondern auch auf dem Fußballplatz zum Lebensretter wurde.

Die Bedeutung von Erster Hilfe im Sport

Diese Vorfälle werfen ein Licht auf die Notwendigkeit, dass Sportvereine ihre Mitglieder im Umgang mit Notfallsituationen schulen. Die Fähigkeiten, die in diesen Momenten entscheidend sein können, sind nicht nur für die Spieler wichtig, sondern auch für Trainer und Betreuer. Erste-Hilfe-Kurse sollten daher integraler Bestandteil der Ausbildung im Sport sein, um im Ernstfall schnell und effektiv helfen zu können.

Fazit

Der mutige Einsatz von Michael Greve hat nicht nur das Leben eines Menschen gerettet, sondern erinnert uns auch daran, wie wichtig es ist, die Menschen um uns herum zu schulen und auf Notfälle vorbereitet zu sein. Durch solches Wissen kann möglicherweise noch viele Leben gerettet werden, nicht nur im Fußball, sondern in allen Bereichen des Lebens.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de